

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT**

Abgeordneter Eike Holsten (CDU)

Cyberangriff auf unimed® Abrechnungsservice für Kliniken und Chefärzte GmbH: Welches Ausmaß hat der Vorfall für niedersächsische Krankenhäuser sowie für Patientinnen und Patienten?

Anfrage des Abgeordneten Eike Holsten (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 15.07.2026

Medienberichten zufolge kam es Mitte April 2026 zu einem Cyberangriff auf den Krankenhaus-Abrechnungsdienstleister unimed® Abrechnungsservice für Kliniken und Chefärzte GmbH. Infolge des Vorfalls sollen personenbezogene Daten von Patientinnen und Patienten mehrerer Krankenhäuser abgeflossen sein. Nach bisherigen öffentlichen Angaben sind hiervon u. a. die Medizinische Hochschule Hannover, die Universitätsmedizin Göttingen sowie das Klinikum Oldenburg betroffen.¹

1. Wie viele Datensätze wurden nach Kenntnis der Landesregierung abgegriffen?
2. Welche Arten personenbezogener Daten der betroffenen Patientinnen und Patienten wurden nach bisherigem Kenntnisstand entwendet, und in wie vielen Fällen handelt es sich gegebenenfalls dabei um besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Artikel 9 Datenschutz-Grundverordnung?
3. Welche Anforderungen an die IT-Sicherheit und den Datenschutz gelten nach Kenntnis der Landesregierung für externe Dienstleister, die im Auftrag niedersächsischer Krankenhäuser Patientendaten verarbeiten, und inwieweit wurden diese im vorliegenden Fall nach bisherigem Kenntnisstand erfüllt?

¹ https://www.haz.de/der-norden/schon-wieder-hacker-stehlen-tausende-patientendaten-diese-krankenhaeuser-sind-betroffen-ZSGRML0P4VGDJH36777TCHCAFI.html?utm_medium=social&utm_source=app_ios&utm_campaign=share_button